



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 13/2010

4. Jahrgang

Nummer 89

11. Mai 2010

## Themen in dieser Ausgabe:

### Jugendfeuerwehr

- JF Kappeln-Mehlby sammelte am erfolgreichsten, Seite 1-2
- Jugendfeuerwehr-Ausflug ins Mittelalter zu gewinnen, Seite 2

### Veranstaltung

- Erfolgreiches Landesforum für Brandschutzerzieher, Seite 2 – 3
- Interschutz 2010 – neuer Ausstellerrekord, Seite 3
- Kompaktes Wissen beim Thementag Facharbeit, Seite 3 - 4

### Sport

- 3. Landesmeisterschaften der Feuerwehren im Straßenlauf, Seite 4 - 5

### Verbandswesen

- Wissensplattform Feuerwehr auf [www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de), Seite 5
- Gema: 20 Prozent Rabatt für Feuerwehren, Seite 5

## Jugendfeuerwehr



## JF Kappeln-Mehlby sammelte am erfolgreichsten

**Kiel.** Die 61. Jugendsammlung der Jugendverbände startete unter dem Motto „Jugend sammelt für Jugend“. Bis zum 20. Mai 2010 werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, in Haus- und Straßensammlungen für die Jugendarbeit zu spenden. Die Erträge sind vor allem für die Unterstützung der Jugendarbeit der Jugendverbände in den Gemeinden und Kreisen vorgesehen. 80 Prozent der Sammlungserträge bleiben bei den Jugendgruppen und Kreisjugendringen vor Ort und 20 Prozent werden für die Finanzierung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und internationale Jugendprojekte des Landesjugendringes verwendet. In den letzten 60 Jahren wurden über 6 Millionen Euro für die Jugendarbeit im Land gesammelt. Allein 2009 betrug das Sammlungsergebnis über 230.000 Euro. In diesem Jahr soll versucht werden, mindestens 250.000,- für die Jugendarbeit im Land zusammenzutragen

Landtagspräsident Torsten Geerds, Schirmherr der Jugendsammlung, empfing zum Start der diesjährigen Sammlung die drei erfolgreichsten Sammlergruppen des Vorjahres. An der Spitze die Jugendfeuerwehr Kappeln-Mehlby mit JFW Wolfgang Heckener und den Jugendlichen Jule-Sophie Radix und Lisa Klank.



Landtagspräsident Torsten Geerds empfing die JF Kappeln-Mehlby mit JFW Wolfgang Heckener und Lisa Klank (links) und Jule-Sophie Radix als erfolgreichste Sammlergruppe aus 2009.

Foto: Bauer

Die Kappelner hatten 2009 insgesamt 5413,74 Euro gesammelt. Landtagspräsident Geerds erkundigte sich bei dem Empfang in seinem Amtszimmer nach den Erfahrungen der Jugendlichen bei der Sammlung und lobte ausdrücklich das Engagement. „Unser Land lebt von Menschen, die sich mehr als gewöhnlich für die Belange anderer einsetzen. Dies frühzeitig selbst zu erproben und als junger Mensch ernst genommen zu werden, das bringt prägende und ermutigende Erfahrungen“, sagte Torsten Geerds und beglückwünschte die Kappelner mit einer Urkunde und Buchpräsenten.

## Jugendfeuerwehr–Ausflug ins Mittelalter zu gewinnen



Seit nunmehr 13 Jahren ist die Gemeinde Hohenwestedt in jedem Frühjahr Gastspielort des „Mittelalterlich Spectaculum“ – einer Großveranstaltung mit weit über 1000 Statisten, die zu einer faszinierenden Zeitreise ins Mittelalter einlädt und jedes Jahr viele tausend Besucher anzieht. In diesem Jahr findet das „Mittelalterlich Spectaculum“ am Pfingstwochenende, 22. bis 24. Mai 2010 statt.



In Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein lädt das „Mittelalterlich Spectaculum“ auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfeuerwehr aus Schleswig-Holstein mit Betreuern (!) zu einem kostenlosen Besuch der Veranstaltung am Samstag, dem 22. Mai 2010 ein.

Lediglich An- und Abreise, sowie Verpflegung müssen selbst organisiert werden. Die JF wird gegen 11.30 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände vom mittelalterlichen Marktvogt begrüßt. Danach stehen der Gruppe alle Veranstaltungspunkte bis 0.00 Uhr zur freien Teilnahme offen. Verpflegungsstände gibt es in zahlreichen Variationen reichlich. Es steht jedoch auch frei, mitgebrachte Speisen und Getränke auf dem Picknickplatz zu verzehren. Der Besuch der Jugendfeuerwehr wird natürlich pressewirksam begleitet. Daher wäre es schön, wenn die Gruppe im JF-Übungsanzug teilnimmt. Umfassende Informationen bekommt Ihr auch über die Internetseite [www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de).

Jugendfeuerwehren, die diese Zeitreise gewinnen wollen, schreiben einfach eine Mail an den Landesfeuerwehrverband ([Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de)) oder schicken eine Postkarte (Landesfeuerwehrverband SH, Holger Bauer, Sophienblatt 33, 24114 Kiel). Einsendeschluss ist Montag, der 17. Mai 2010.

Die Gewinnergruppe wird aus allen Einsendungen gezogen und dann umgehend von uns benachrichtigt.

## Veranstaltung

### Erfolgreiches Landesforum für Brandschutzerzieher



„Ich bin sehr positiv beeindruckt von der umfassenden und fachlichen Darstellung der Arbeit der Brandschutzerziehung in Schleswig-Holstein“, sagte Landesbrandmeister Detlef Radtke. Als Schirmherr eröffnete er das erste Landesforum Brandschutzerziehung am 8. Mai an der Integrierten Gesamtschule in Bad Oldesloe. Rund 130 Teilnehmer nahmen an den neun Workshops zu unterschiedlichen Themen teil. Behandelt wurden beispielsweise die Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung (BEBA) bei Migranten, die medizinische Versorgung bei Verbrennungen und Verbrühungen bei Kindern oder Unterweisung für Multiplikatoren in



Innenstaatssekretär Volker Dornquast und LBM Detlef Radtke informierten sich beim 1. BEBA-Forum in Bad Oldesloe. Foto: Stöwer

Schulen und Kindergärten.

Als Referenten waren Fachärzte, Sprecher von Elterninitiativen, Schulleiter von Förderzentren und Brandschutzerzieher mit großem Erfahrungsschatz tätig.

Innenstaatssekretär Volker Dornquast lobt die seit über 20 Jahren geleistete Arbeit der Feuerwehren im Bereich der BEBA. Er rief die Schulen in Schleswig-Holstein auf, eng mit den ehrenamtlichen Brandschutzerziehern der Feuerwehren zusammenzuarbeiten. "Kein Kind sollte die Schule verlassen, ohne über das Verhalten bei einem Brand und die Alarmierung der Feuerwehr unterrichtet worden zu sein", sagte Dornquast.

Bis zu 50.000 Menschen werden seit 1987 jährlich über das Verhüten von Bränden und auch das richtige Verhalten bei Bränden und anderen Notfällen unterwiesen. Weit über 800 Feuerwehrleute, die zusätzlich in der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ausgebildet wurden, leisten diese Arbeit.

Jens Gerstenberg und Kay Ehlers, als Leiter des Projektteam „Landesforum BEBA“, werten die Antworten „Meine Meinung zum Forum“ der Tagungsteilnehmer aus. Danach folgt ein Gespräch mit dem Vorstand des LfVSH mit dem Ziel, im Jahr 2013 das 2. Forum anzubieten.

## **INTERSCHUTZ 2010 – Neuer Ausstellerrekord**



Leipzig/Hannover. Die INTERSCHUTZ 2010 ist gerüstet für den internationalen Großeinsatz von Industrie, Rettungs- und Sicherheitswesen im Juni. Die Veranstalter, die Deutsche Messe Hannover und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdB), können einen stolzen Erfolg verbuchen: Zur INTERSCHUTZ 2010, die vom 7. bis 12. Juni auf dem Leipziger Messegelände stattfindet, haben sich bereits über 1 300 Aussteller aus 46 Nationen angemeldet und belegen rund 90 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Ein neuer Ausstellerrekord!

Stärkste Ausstellernation ist Deutschland mit 689 Teilnehmern, gefolgt von China, den USA, Großbritannien, Italien und Frankreich. Erstmals ist die ausländische Beteiligung im kommerziellen Bereich der INTERSCHUTZ mit 611 Ausstellern gegenüber 578 Ausstellern aus Deutschland höher. Australien, Belarus, Hongkong, Peru und Serbien präsentieren sich zum ersten Mal auf einer INTERSCHUTZ.

Auf der alle fünf Jahre stattfindenden internationalen Leitmesse für Rettung, Brand-/Katastrophenschutz und Sicherheit ist das gesamte Weltmarktangebot vertreten. Die Industrie präsentiert ihre Neuentwicklungen und technologischen Innovationen, die das Leben der Einsatzkräfte erleichtern und das Sicherheitsniveau heben. Eine komplexe Informationstechnik trägt dazu bei, dass das internationale Rettungs- und Sicherheitswesen über Grenzen hinweg immer dichtere Netzwerke aufbauen kann. Signifikant für die INTERSCHUTZ ist das vielseitige Rahmenprogramm mit Fachforen, Kongressen und vor allem den spektakulären Vorführungen im Freigelände. Wie vor fünf Jahren erwarten die Veranstalter mehr als 100 000 Besucher. Bei der INTERSCHUTZ 2005 in Hannover waren 95 Prozent der Messe-gäste Fachleute, 69 Prozent hatten entscheidenden Einfluss auf die Investitionen im Rettungswesen. Diese Zahlen werden auch für Leipzig erwartet.

## **Kompaktes Wissen beim Thementag „Facharbeit“**

**Berlin** – Aktuelles Wissen in kompakter Form bietet der Thementag Facharbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes am Mittwoch, 9. Juni 2010, von 9.30 bis 14.00 Uhr im Congress Center Leipzig. Die Veranstaltung im Rahmen des 28. Deutschen Feuerwehrtags gibt allen Teilnehmenden ein Update wichtiger Informationen und vermittelt gleichzeitig neue Ideen und Impulse.

Drei der insgesamt neun Module, zwischen denen die Teilnehmenden frei wählen können, beschäftigen sich mit dem Thema Medienarbeit. Hierbei werden Grundlagen und besondere Praxiserfahrungen vermittelt. Zwei weitere Module werden neue Strategien in der Jugendarbeit aufzeigen. Im besonderen Fokus stehen hier die Kinderfeuerwehren – auch Bambini-feuerwehren genannt. Wie sind die ersten Erfahrungen hiermit?

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Musik in den Feuerwehren gelegt. Mit der Frage, ob Feuerwehrmusik noch zeitgemäß ist, beschäftigt sich ein Referat. In einem weiteren Modul wird unter dem Motto „Feuerwehrmusik als Brücke der Integration“ ein gelungenes Praxisbeispiel vorgestellt.

Aber auch technische Themen, mit denen sich die Feuerwehren gegenwärtig beschäftigen, werden aufgegriffen. So wird zum Beispiel ein Referent des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches erklären, warum es den bislang bekannten Geruch der „faulen Eier“ in Zukunft nicht mehr geben wird. Abschließend beschäftigt sich ein weiteres Modul mit dem Thema Alarmierung. Gerade in Zeiten des Wandels hin zum Digitalfunk ist dies ein besonders aktuelles Thema. Neben einem Vertreter der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), der eine politische Einschätzung gibt, werden hier unter anderem auch Komplementärkonzepte vorgestellt. Seite 2 Die Veranstaltung richtet sich an alle Feuerwehrangehörigen mit Interesse an den behandelten Themen aus der Facharbeit im DFV. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Person; zudem ist ein Interschutz-Ticket nötig. Weitere Informationen zu den Fachgebieten gibt es online unter [www.feuerwehrverband.de/fachthemen](http://www.feuerwehrverband.de/fachthemen). Den Flyer mit Anmeldeformular gibt es genau wie Informationen zu den weiteren Fachveranstaltungen im Rahmen des 28. Deutschen Feuerwehrtages online unter [www.feuerwehrtag.de/programm.html](http://www.feuerwehrtag.de/programm.html).

## Sport

### 3. Landesmeisterschaften der Feuerwehren im Straßenlauf



Bei durchwachsenem Wetter schickte Kreiswehrführer Helmut Müller über 150 Läufer und Walker auf die verschiedenen langen Strecken. Dabei drückten die Vorjahressiegerinnen und Sieger auch in diesem Jahr wieder der Veranstaltung ihren läuferischen Stempel auf. Über die 5 Km-Distanz konnte sich der Vorjahressieger und amtierende Landesmeister Phillip Raudzis von der Jugendfeuerwehr Mönkeberg in 20:52 Minuten gegen Matthias Voß von der FF Nortorf (21:05min) durchsetzen. Dritter und damit Vize-Landesmeister wurde Leon Ruddat von FF Martensrade (22:42 min). Thore Kallweit benötigte für die 5km 23:06 min. und belegte den fünften Gesamtplatz und damit Platz drei in der Landesmeisterschaftswertung.

Den Landesmeistertitel der weiblichen Starterinnen sicherte sich Nathalie Voß aus Nortorf (24:58 min). Zweite wurde Rebecca Schulz von der FF Schönkirchen in der Zeit von 26:18 min. Dritte und damit Vize-Landesmeisterin über 5 Km wurde Beke Krohn aus Pohnsdorf (26:23 min) und Sara Lorenzen von der JF Gemeinde Bösdorf (28:03 min), die in der Gesamtwertung den fünften Platz belegte.

In der Mannschaftswertung über 5 Kilometer sicherte sich die JF Mönkeberg den Sieg vor der FF Martensrade und der FF Nortorf.

Die schnellste Walkerin war Petra Bock von der FF Martensrade vor Heike Hiller aus Bad Malente Gremsmühlen und Britta Voß (FF Nortorf). Bei den Herren siegte Hartmut Gerlach vor Bennet Koslowski (beide FF Dummersdorf) und Burkard Timm (FF Bad Malente Gremsmühlen).

Wie im Vorjahr war das 10 Kilometer Rennen von Beginn an ein einsames Rennen und endete mit einem deutlichen Vorsprung für den alten und neuen Landesmeister Jan-Phillip Pohst von der FF Klausdorf in 34:48 min vor dem Dannauer Andreas Bahr (41:26 min) und Mark Harm (FF Preetz in 43:44 min).

Bei den Damen sicherte sich Triathlonweltmeisterin Caren Schröder, FF Wahlstorf, in der Zeit von 44:21 den Sieg vor Birte Utke (45:55 min) von der FF Oldenburg und Sönja Wöhlk (FF Lutterbek, 59:59 min) und wurde damit erneut Landesmeisterin. Die Mannschaftswertung über die 10 Kilometer sicherte sich die FF Preetz.

Ein besonderer Dank gilt neben den Helfern vor allem den Sponsoren Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse Kiel, Förde Sparkasse, Raiffeisenbank Kreis Plön, EDG Kiel, Famila Lütjenburg, CC-Schaper, Erdinger Brauerei, Bioland-Hofgemeinschaft Dannau, BKK Dräger-Hanse, und Firma Rönna Feuerschutz aus Selent.

## Verbandswesen

### Wissensplattform Feuerwehr auf [www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)



Eine Vielzahl von Studiengängen in Deutschland beschäftigt sich mit Themen, die einen engen Feuerwehrbezug haben. Ebenso sind die Brandreferendare für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst verpflichtet, eine Hausarbeit zu schreiben. Für diese oftmals aufwändig erstellten Ausarbeitungen gibt es bundesweit keine zentrale Plattform. So besteht die Gefahr, dass neue Gedanken oder Entwicklungen ohne Auswertung in den Archiven der Hochschulen verbleiben. Die „Wissensplattform Feuerwehr“ auf der DFV-Website bietet Autoren wissenschaftlicher Arbeiten mit Feuerwehrrelevanz nun die Möglichkeit, ihre Ausarbeitung in Form einer Kurzdarstellung einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Mehr Informationen gibt es bei Carsten-Michael Pix, per E-Mail unter [pix@dfv.org](mailto:pix@dfv.org), sowie im Internet unter: [www.feuerwehrverband.de/wissensplattform-feuerwehr.html](http://www.feuerwehrverband.de/wissensplattform-feuerwehr.html).

### GEMA: 20 Prozent Rabatt für Feuerwehren



Feuerwehren erhalten für Musikveranstaltungen 20 Prozent Rabatt bei der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA). Durch einen Gesamtvertrag mit dem Deutschen Feuerwehrverband (Rahmenvertragsnummer 1510080200) gelten für Veranstaltungen mit Musik die günstigeren Vergütungssätze. Wichtig ist jedoch die Anmeldung der Musikaufführungen: Spätestens drei Tage vor jeder Veranstaltung muss diese bei der GEMA schriftlich eingegangen sein.

Der Sondertarif gilt bei Anmeldung der Veranstaltung durch die öffentlich-rechtliche Feuerwehr, nicht den privatrechtlichen Förderverein der Feuerwehr. Mehr Infos:

[www.feuerwehrverband.de/rahmenvertraege.html](http://www.feuerwehrverband.de/rahmenvertraege.html).

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH-de](mailto:Bauer@LFV-SH-de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

# Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

## HIER! DAS PRAKTISCHE HEMD AUS DER DIENSTKLEIDUNGSVORSCHRIFT



**Wir sehen  
uns auf der  
Interschutz!  
Foyer OG**

Das typische US-Arbeits-Diensthemd ...  
... sieht gut aus, ist robust und schmutzunemp-  
findlich. In navyblau, 1/2 Arm oder 1/1 Arm,  
Schulterklappen, 2 Brusttaschen: **ab 21,50 €**

Jede Menge Geschenkideen rund  
um die Feuerwehr finden Sie im:  
**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
Telefon 040 850 82 85 Fax 040 85 15 77 85

**hamburger  
feuerwehr  
shop.de**



### Hardware



**XEKO Ltd.**  
Helge Haude  
Flensburger Str. 10  
D-24837 Schleswig  
☎ +49-(0)4621-290029  
☎ +49-(0)4621-997081  
✉ info@xeko.de  
🌐 www.xeko.de

### Software



**MP-SOFT-4-U GmbH**  
Peter Breuer  
Am Breilingsweg 24  
D-76709 Kronau  
☎ +49(0)7253-957-641  
☎ +49(0)7253-957-518  
✉ info@mp-feuer.de  
🌐 www.mp-feuer.de

### Internet



**die NetzWerkstatt®**

**die NetzWerkstatt®**  
Sven Probst  
Kurze Straße 5  
D-24768 Rendsburg  
☎ +49-(0)4331-24700  
☎ +49-(0)4331-24701  
✉ info@die-netzwerkstatt.de  
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

### Shop



**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
Kai Stolte Produktion  
Hellkamp 12  
D-20255 Hamburg  
☎ +49-(0)40-8508285  
☎ +49-(0)40-85157785  
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de  
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de